

Richtfest im Elternzentrum

Förderverein für krebskranke Kinder bezieht spendenfinanziertes Haus im Herbst

HANSAVIERTEL Ein großer Schritt für das Herzensprojekt vieler Rostocker: Nach nur dreimonatiger Bauzeit hat der Verein zur Förderung krebskranker Kinder gestern mit gut 100 Gästen Richtfest am neuen Eltern-Kind-Haus im Dr.-Lorenz-Weg gefeiert. Am 27. September will der Verein sein neues Hauptquartier mit Gemeinschaftsräumen und Appartements für Eltern, deren Kinder in der Onkologie der Universitätsklinik behandelt werden, beziehen. Das eine Million

Euro schwere Projekt wird komplett über Spenden finanziert.

„Wir haben diesem Tag lange entgegengefeiert“, sagt die Vereinsvorsitzende Gudrun Eggers. Die jahrelangen Verhandlungen um Grundstück und Baugenehmigung seien nahezu kämpferisch gewesen. Umso mehr sei sie stolz auf das Erreichte und dankbar für die Unterstützung aller, die zu dem Projekt beigetragen hätten. „Das Haus für Eltern und Kinder soll eine Wohlfühloase in ei-

ner schweren Zeit sein“, sagt Eggers. Auch Universitätsrektor Prof. Wolfgang Schareck gratulierte zum Baufortschritt. Er wisse aus Erfahrung, wie wichtig die Betreuung und Einbindung der Eltern und Geschwister krebskranker Kinder sei. „Gerade wenn der Wohnort der Patienten weit weg ist, belastet das die Familie zusätzlich“, so Schareck. Seine 1997 erkrankte Tochter sei heute wieder ganz gesund.

Oberbürgermeister Roland Methling (parteilos)



Nach drei Monaten Bauzeit feiern die Vereinsvorsitzende Gudrun Eggers (r.), Sozialarbeiterin Silke Strümper mit Zimmermann Detlef Ziegler und Gästen Richtfest am neuen Elternzentrum. FOTO: KAZI

lobte das Engagement der Ehrenamtler und betonte, dass das Haus eine hervorra-

gende Ergänzung zu der Arbeit in der Rostocker Kinderklinik sei. *kazi*

Quelle: Norddeutsche Neueste Nachrichten vom 5.5.2018

Wir danken der Redaktion der NNN herzlich für die Erlaubnis, diesen Bericht auf unserer Website veröffentlichen zu dürfen.